

4. Ziel der Studie

Das Ziel der vorliegenden experimentellen Arbeit war es, mit Hilfe des Rückenhautkammermodells des Syrischen Goldhamsters den Einfluss verschiedener Nahrungsmittelkomponenten auf die Angiogenese in Endometrioseherden zu untersuchen. Dabei sollte zusätzlich analysiert werden, ob diese auch zur Beeinträchtigung der physiologischen Angiogenese innerhalb ovariellen Gewebes führen. Aus diesem Grund wurden sowohl isolierte Endometriumfragmente als auch ovarielle Follikel in die Rückenhautkammer transplantiert.

In den einzelnen Studienabschnitten wurden folgende Fragen bearbeitet:

1. Studienabschnitt Epigallocatechin-3-Gallat

Welche Wirkung hat die Behandlung mit EGCG auf die Östrogen (E2)-induzierte Zellaktivierung und -proliferation von stromalen und glandulären Endometriumzellen in vitro?

Welche Wirkung hat EGCG auf die Angiogenese in Endometrioseherden und ovariellen Follikeln in vivo?

Wie wirkt sich die Behandlung mit EGCG auf die Zellproliferation in eutopem Endometrium und Ovar aus?

2. Studienabschnitt Glycin

Beeinflusst Glycin die Angiogenese in Endometrioseherden und ovariellen Follikeln?

Welchen Effekt hat Glycin auf die Zellproliferation und Apoptose im Endometrium und im Ovar?

Welche Wirkung hat Glycin auf die reproduktive Funktion weiblicher Hamster?

3. Studienabschnitt Genistein

Welchen Einfluss hat Genistein auf die Entwicklung neuer Blutgefäße in Endometrioseherden und ovariellen Follikeln?